

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 49 (1962)
Heft: 4: Hochschulen, Wissenschaftliche Institute

Artikel: Die Handels-Hochschule St. Gallen : Planungsbeginn 1957. Architekten Walter M. Förderer & Rolf Otto & Hans Zwimpfer, Basel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-38405>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

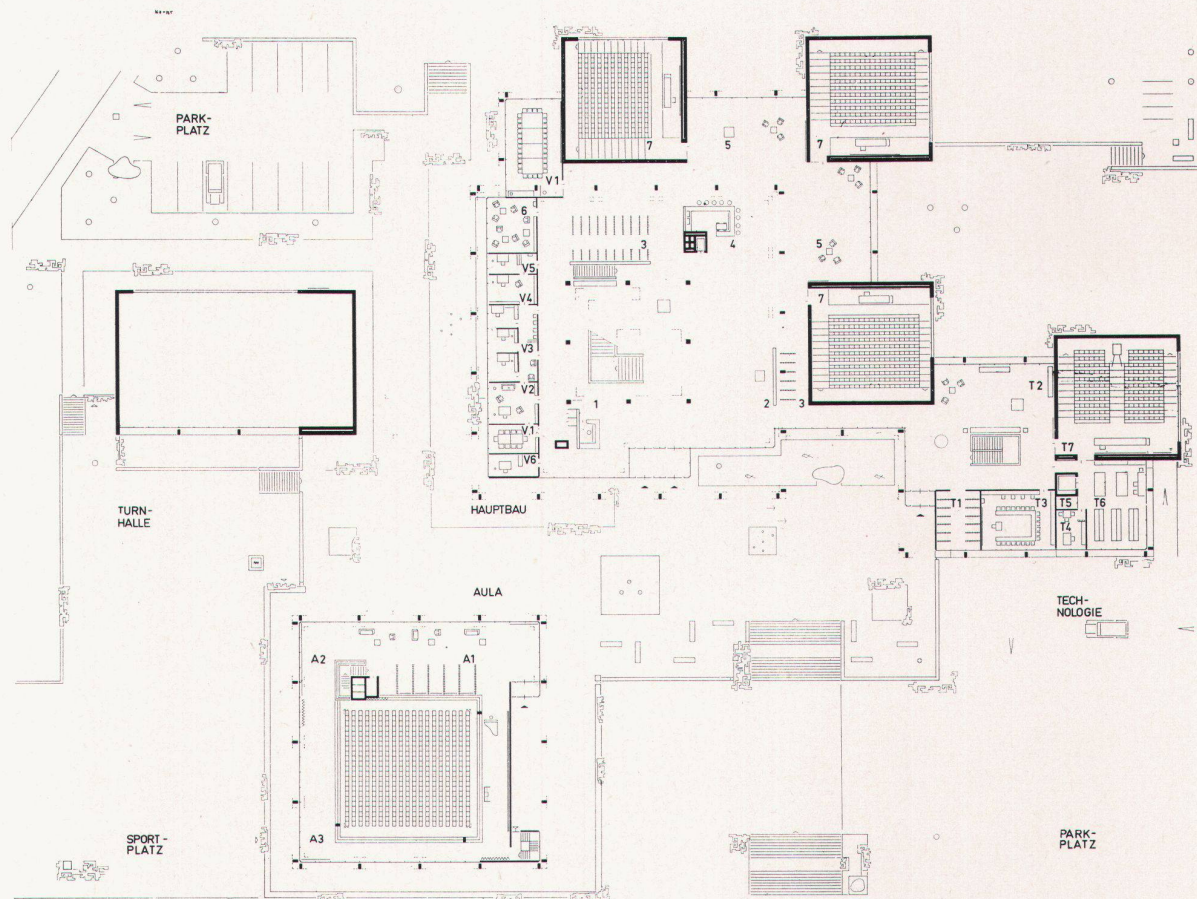
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Handels-Hochschule St. Gallen



1

Planungsbeginn 1957. Architekten: Walter M. Förderer & Rolf Otto & Hans Zwimpfer, Basel

1 Grundriß Erdgeschoß, 1:850
Plan du rez-de-chaussée
Groundplan of groundfloor

Hauptbau

- 1 Abwartloge
- 2 Anschläge
- 3 Garderoben
- 4 Teebar
- 5 Aufenthaltsnischen
- 6 Allgemeiner Dozentenraum
- 7 Große Hörsäle

Verwaltung

- V1 Sitzungszimmer
- V2 Rektorat
- V3 Büros und Warteraum

- V4 Rektoratssekretär
- V5 Buchhaltung
- V6 Akademische Berufsberatung

Aula

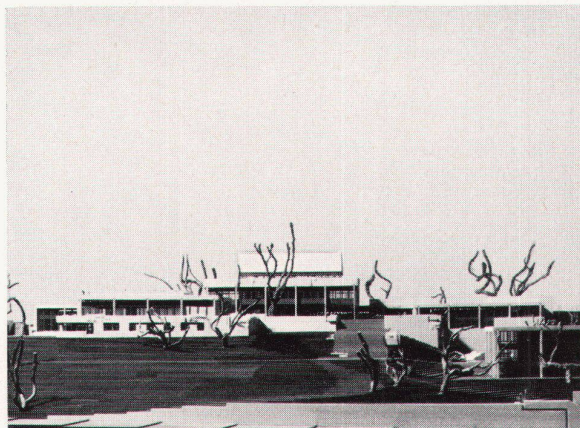
- A1 Garderobe
- A2 Vorraum
- A3 Saal

Technologie

- T1 Garderobe
- T2 Ausstellungsplatz
- T3 Mikroskopieraum
- T4 Dozent
- T5 Karten für Wirtschafts-geographie
- T6 Assistent und Vorbereitung
- T7 Technologie-Hörsaal

2 Modell, Blick von Südost
Maquette, vue du sud-est
Model, view from the southeast

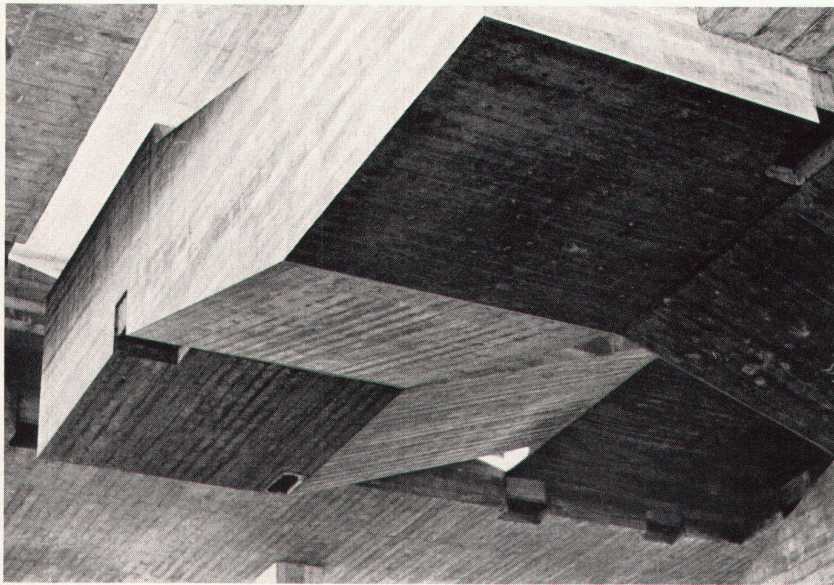
3 Rohbau im Dezember 1961
Construction brute en décembre 1961
Raw structure in December 1961



2



3



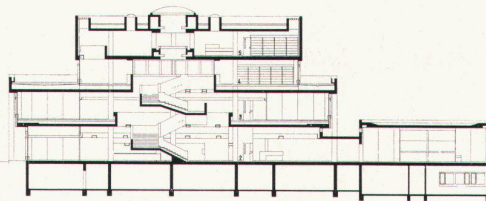
4
Treppe des Hauptbaus
Escalier du bâtiment principal
Stairs of main building

5
Schnitt Hauptbau
Coupe du bâtiment principal
Cross-section of main building

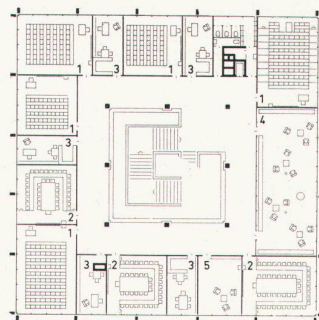
- 1 Untergeschoß
- 2 Erdgeschoß
- 3 Erstes Obergeschoß
- 4 Zweites Obergeschoß
- 5 Drittes Obergeschoß

6
Grundriß erstes Obergeschoß, 1 : 850
Plan premier étage
Groundplan of first floor

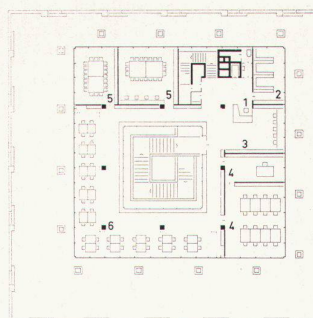
- 1 Hörsäle
- 2 Seminarräume
- 3 Dozenten
- 4 Lesesaal
- 5 Studentinnen-Aufenthaltsraum



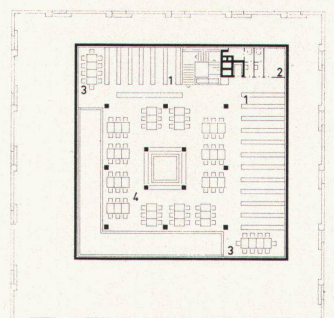
5



6



7



8

Die ganze Anlage der Handels-Hochschule besteht aus einem vierstöckigen Hauptgebäude und verschiedenen Nebentrakten. Das Hauptgebäude ist quadratisch um eine festgebauete Trep-
penplastik aufgebaut. Es enthält im Parterre die großen Hörsäle für gemeinsame Vorlesungen, entsprechend geräumige Auf-
enthaltensnischen in den Korridoren und die flexibel angeord-
neten notwendigen Verwaltungsbüros. In der ersten Etage
sind die kleinen Hörsäle, Seminarien und Dozentenarbeitszimmer
sowie der Zeitungslesesaal; dieser wird eventuell später ver-
kleinert, indem die Tageszeitungen in die Teebar verlegt wer-
den. Auch hier sind gewisse räumliche Umdispositionen zu
erwarten. Deshalb erhält dieser Raum seinen Charakter nicht
durch die architektonischen Proportionen, sondern durch ein
Kunstwerk, das ihn in allen seinen Phasen begleiten wird. Die
dritte, einspringende Etage enthält den allgemeinen Arbeits-
saal zur Bibliothek sowie Seminarien, die in unmittelbarem
Kontakt mit der Bücherei stehen müssen.

«Fest» ist wiederum das oberste Geschoß mit der Bibliothek:
die fensterlosen Außenwände verhindern das Übergreifen des
Schemas der flexiblen Teile. An das Hauptgebäude schließt
in nordwestlicher Richtung der Technologietrakt an. Die Aula
bildet einen selbständigen Baukörper, der von der Außenter-
rasse vor dem Haupteingang her betreten wird und zum Teil
von Bäumen des südlich gelegenen Parkes umgeben ist. Bei
der Aula wurden in Anbetracht ihrer inneren Flexibilität, einer
Umorganisation bei gleichbleibendem Zweck, die Fensterele-
mente der flexiblen Teile übernommen – im Hinblick auf die im
voraus nicht zu bestimmende Lichtführung. Die Aula verbindet
den Schulteil mit dem der Erholung, dem Sport und dem Wohn-
nen gewidmeten Teil. Das Gebäude für die Forschungsinsti-
tute befindet sich auf einem etwas tieferen Niveau nahe der Ost-
ecke des Baugeländes.

7
Grundriß zweites Obergeschoß (Bibliothek)
Plan deuxième étage (bibliothèque)
Groundplan of second floor (library)

- 1 Kontrolle
- 2 Wirtschaftsarchiv
- 3 Kataloge
- 4 Wirtschaftsgeographie
- 5 Sprachseminar
- 6 Arbeitsplätze
- 7 Terrasse

8
Grundriß drittes Obergeschoß (Bibliothek)
Plan troisième étage (bibliothèque)
Groundplan of third floor (library)

- 1 Büchermagazin
- 2 Raum für kostbare Bücher
- 3 Plätze für Gruppenarbeit
- 4 Arbeitsplätze